

	<p>Objekt: Knochenfragment</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Formen des Krieges 1600-1815, Frühe Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1800)</p> <p>Inventarnummer: L 7084</p>
--	---

Beschreibung

Fragment eines Schädelknochens mit tödlicher Hiebverletzung aus einem Massengrab der Schlacht von Alerheim (3. August 1645) bei Nördlingen während des Dreißigjährigen Krieges; hier liegt eine so massive Hiebverletzung vor (unten rechts), dass sie zur Abplatzung eines Teils der Schädeldecke führte; dies bedeutete eine Verletzung des Gehirns, die mit Sicherheit tödlich war
das Fragment ist eine Leihgabe der Staatssammlung für Anthropologie und Paläoanatomie München

Grunddaten

Material/Technik: Knochen
Maße: Breite 15 cm, Höhe 14 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	03.08.1645
	wer	
	wo	Alerheim
Gefunden	wann	Februar 2008
	wer	ADV Archäologie
	wo	Alerheim

Schlagworte

- Dreißigjähriger Krieg

- Knochen
- Massengrab

Literatur

- Misterek, Kathrin (2012): Ein Massengrab der Schlacht von Alerheim am 3. August 1645, in: Bericht der Bayerischen Bodendenkmalpflege 53 (2012). München, S. 361-391
- Schönauer, Tobias und Hohrath, Daniel (2019): Formen des Krieges 1600-1815. Neustadt an der Aisch, S. 95